



ÄRZTEKAMMER
BERLIN

„Arztstunde“ zur Sexualerziehung - ergänzende, aufsuchende, entwicklungsbegleitende Prävention in der Schule

Warum

Jugendliche kommen früh in die Pubertät, haben aber trotz „Mediengewandtheit“ viele Wissenslücken und Unsicherheiten im Umgang mit ihrem sich verändernden Körper. Dabei sind sie aufgeschlossen für Informationen, durch die Veränderungen strukturiert, erklärbar und vorhersehbar werden.

Die immer noch zu hohe Rate an Schwangerschaften bei Minderjährigen und die steigende Zahl sexuell übertragbarer Informationen veranlasste uns, schon vor Jahren, der schulischen Sexualerziehung unsere ärztliche Kompetenz, Neutralität und praktische Erfahrung in der Gesundheitsförderung anzubieten.

Wer und was

Wir sind in Berlin eine Gruppe von 8 Ärztinnen und gehören dem gemeinnützigen Verein „Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung der Frau e.V.“ an (www.aeggf.de). In Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Sen BWF), der Ärztekammer Berlin und der Charité (Geburtsmedizin Campus Virchow Klinikum) bieten wir in der jeweiligen Schule pro Klasse, teilweise geschlechtergetrennt, 90 Minuten präventive Beratung ab der 4. Klassenstufe bis in Berufsschulklassen an.

Wir sehen derzeit in Berlin pro Jahr ca. 18.000 Schülerinnen und Schüler.

Die Veranstaltungen sind für Schulen kostenlos

Thematische Schwerpunkte sind dabei – je nach Alter:

- Pubertätsveränderungen aus ärztlicher Sicht
- Was kann man selber tun, im Genitalbereich gesund zu bleiben (u.a. Hygiene)
- (entspannter) Umgang mit der Regel
- Jugendgesundheitsuntersuchung J1 – gesunder Start ins Erwachsenenleben
- Fruchtbarkeit – sich der eigenen Fähigkeiten bewusst zu sein
- Jugendliche Sexualität
- Kultursensible Aufklärung *
- Schwangerschaftsverhütung – aber sicher
- Unerwartet schwanger – was nun?
- Vermeidung sexuell übertragbarer Infektionen und Krankheiten (u.a. Chlamydien, HPV und HIV/AIDS)
- Sexuelle Selbstbestimmung
- Erster Besuch beim Frauenarzt
- Impfungen (Röteln, Hepatitis, HPV etc.)
u.v.a.m.

* s.auch unser : Migrantinnen-Mütter-Projekt. Interkulturelle Gesundheitserziehung und Prävention in der Sexualerziehung

Kontakt (u.a.):

christine.klapp@charite.de

eversheim@aeggf.de

fernandes@aeggf.de